

Chicago History Museum

Das „Chicago History Museum“, ursprünglich auch „Chicago Historical Society“, wurde 1856 gegründet; den aktuellen Namen trägt es erst seit 2006.

Das Museum wurde 1871 bei einem Brand fast komplett zerstört. Wichtige Dokumente, darunter der endgültige Entwurf von Abraham Lincolns Emanzipationserklärung (Emancipation Proclamation), wurden in dem Feuer zerstört. Das Gebäude wurde daraufhin feuerfest neu erbaut und öffnete 1896 wieder. Die Bewohner Chicagos sammelten wichtige Gegenstände und Dokumente, und so kann man in dem Museum das Sterbebett, Kleidungsstücke und Möbel von Abraham Lincoln begutachten. Außerdem sind zahlreiche Akten zu finden, die dazu führten, dass der amerikanische Bürgerkrieg endete. Des Weiteren sind auch verschiedene Gemälde und berühmte Porträts zu finden. Das Museum befasst sich also sowohl mit Chicagos als auch mit amerikanischer Geschichte.

In dem Museum befindet sich auch eine Forschungsbibliothek, in der zahlreiche Bücher, Manuskripte und Fotos zu finden sind. Die Forschungsbibliothek ist für jeden zugänglich und wird vor allem von Schülern genutzt.

Jährlich besuchen etwa 240.000 Menschen das Museum.

Im Jahre 2010 wurde das Museum in die Hall of Fame aufgenommen.

